

Zielgruppe:

Das Seminar richtet sich ausschließlich an Angehörige von Menschen mit einer erworbenen Hirnschädigung.

Anmeldung (bis 08.10.2023):

Bitte melden Sie sich per Post, E-Mail oder Fax bei der Beratungsstelle für Menschen mit erworbener Hirnschädigung an.
E-Mail: meh-beratung@rummelsberger.net
Fax: 0911 39363-4220

Seminarkostenbeteiligung:

30 € pro Person
Bitte überweisen Sie erst nach Erhalt der Anmeldebestätigung und der Rechnung bis zum 13.10.2023.

Kontodaten:

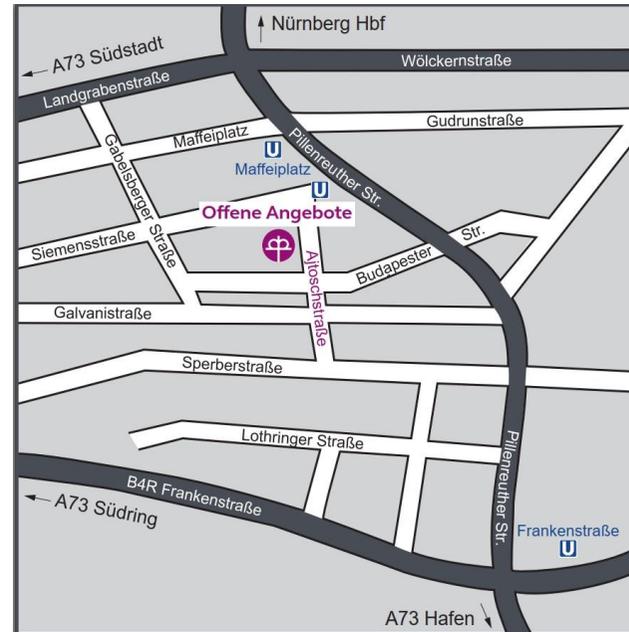
Commerzbank Regensburg
IBAN: DE16 7508 0003 0195 4611 00
Wichtig: Verwendungszweck:
„Angehörigenseminar MeH“

Referent:

Wolfgang Kühne, Dipl. Psych.,
Neuropsychologe und Leiter der
therapeutischen Abteilung der Asklepios Klinik
in Schaufling

Veranstalter und Seminarleitung:

Beratungsstelle für Menschen mit erworbener
Hirnschädigung Mittelfranken
Katharina Greulich, Dipl. Sozialpäd. (FH)
Karin Wanka, Dipl. Sozialpäd. (FH)

So finden Sie den Veranstaltungsort:

Sie erreichen die Beratungsstelle mit der U-Bahn:
U1 Richtung Frankenstraße/Langwasser,
Haltestelle Maffeiplatz,
Ausgang: Siemensstraße/Halskestraße

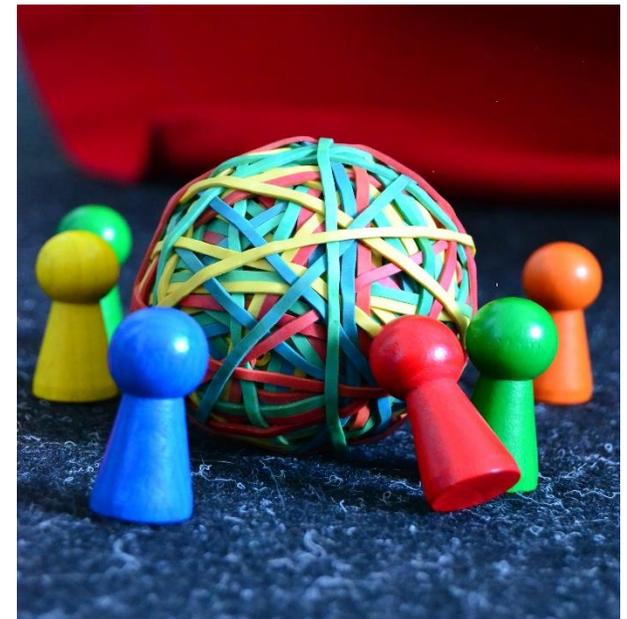
Der Eingang zur Beratungsstelle im 3. Stock
befindet sich auf der Gebäuderückseite.
Ein Aufzug ist vorhanden.

Adresse:

Beratungsstelle für Menschen mit erworbener
Hirnschädigung Mittelfranken
Rummelsberger Offene Angebote,
Ajtoschstraße 6, 90459 Nürnberg
Telefon: 0911 39363-4210

Seminar für Angehörige von Menschen mit erworbener Hirnschädigung

„Neues lernen. Wege erproben.
Balance finden.“



Freitag, 20. Oktober 2023
14:45 – 19:00 Uhr
in Nürnberg

Menschen an Ihrer Seite.
Die Rummelsberger

rummelsberger-diakonie.de/beratung-meh

Neues lernen.

Einen passenden Umgang lernen mit dem veränderten Verhalten der Betroffenen

Viele Veränderungen des Verhaltens, die sich nach einer Hirnverletzung entwickeln, fallen nicht sofort auf, sondern werden erst später im Alltag in bestimmten Situationen oder bei konkreten Anforderungen sichtbar. Sie sind meist schwer zu verstehen. Und sie treten oft nicht beständig und vorhersehbar auf, sondern häufig plötzlich und überraschend.

Dazu gehören Beeinträchtigungen der Impulssteuerung und des Einfühlungsvermögens, eine erhöhte Gereiztheit und Ungeduld, eine verminderte Flexibilität oder Energie. Aber auch Gefühle wie Scham, Angst, Unsicherheit können Probleme im Zusammenleben bereiten.

- Wie sind diese Veränderungen verstehbar und nachvollziehbar?
- Was sind die neurologischen Grundlagen?
- Welche Empfehlungen können zum Umgang mit diesem herausfordernden Verhalten gegeben werden?
- Was hat sich bewährt, was nicht?

Balance finden.

Eine persönliche Balance finden zwischen Anspannung, Engagement und Gelassenheit

Angehörige tragen mit ihrem langfristigen Engagement oft wesentlich bei zur positiven Entwicklung des erkrankten oder verletzten Familienmitglieds.

Sie sind häufig der „Motor“ für weitere Therapien und Förderungen, vor allem dann, wenn der erkrankten Person dafür die erforderliche Energie oder die Einsicht fehlt. Gleichzeitig stehen die Angehörigen aufgrund dieses besonderen Engagements oft unter großer Anspannung.

In diesem Teil des Seminars geht es darum, die Angehörigen zu unterstützen, eine passende Balance für die Anliegen der Erkrankten und für die eigenen Interessen zu finden.

- Wie können Angehörige dafür sorgen, dass ihre eigenen Bedürfnisse nicht zu kurz kommen?
- Welche Erfahrungen haben Sie diesbezüglich gemacht?
- Was war entlastend oder hilfreich für Sie?
- Welche Unterstützung wird dafür benötigt?

Wege erproben.

Neuorientierung erproben und neue Wege erkunden

Im Alltag mit einer Person, die eine Hirnverletzung erlitten hat, sind meist viele Anpassungen und Veränderungen erforderlich. Das Bemühen, möglichst viel von dem früheren Leben wieder herzustellen oder zu erreichen, stößt oft an erkrankungsbedingte Grenzen. Dies wird häufig als frustrierend und belastend von allen Beteiligten erlebt.

Neue Wege zu erproben und zu wagen erfordert Offenheit, Mut und Beharrlichkeit. Unterwegs müssen Unsicherheiten und ggf. Rückschläge ausgehalten werden.

- Wie kann dies gelingen?
- Welche Voraussetzungen sind dafür erforderlich?
- Welche Beispiele gibt es aus dem Kreis der Teilnehmenden?

Ablauf:

14:45 Uhr

Ankommen bei Kaffee und Kuchen

15:00-19:00 Uhr

Seminar inkl. Pausen